

IX V. 2012
27.2.12

Niederschrift über die ordentliche Sitzung des Ortsbeirates Münchehofe

Öffentlicher Teil:

Sitzungstermin: Dienstag der 21.02.2012
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: Triftstr.21, 15366 Hoppegarten Gemeindesaal

Anwesend sind: Herr Grubitz, Ortsvorsteher zugleich als Versammlungsleiter u. Protokollführer,
Herr Otto, stellv. Ortsvorsteher
Frau Knihs, Ortsbeiratsmitglied
Herr Knobbe, Bürgermeister

Gäste: Einwohner des OT. Münchehofe

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 3 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 17.01.2012.
- 4 Anfragen der Einwohner
- 5 Mitteilungen des Ortsvorstehers
- 6 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
- 7 Ortsangelegenheiten

Nichtöffentlicher Teil:

- 8 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 17.01.2012.
- 9 Mitteilungen des Ortsvorstehers
- 10 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Sitzungsverlauf:

Öffentlicher Teil:

Zu 1 **Herr Grubitz** begrüßte die Anwesenden und konnte ordnungsgemäße Einladung feststellen.

Zu 2 Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen angenommen.

Zu 2.1 Ausschließungsgründe konnten nicht festgestellt werden.

Zu 3 Die Niederschrift vom 17.01.2012 wurde unverändert zur Kenntnis genommen.

Zu 4 **Herr Kalleske** bemängelte die ungenügende Schneebeseitigung vor dem Feuerwehrdepot.

Der Schnee wurde zwar geschoben, jedoch lag ein großer Haufen genau vor der Fahrzeugzufahrt. Er legte dem Ortsbeirat ein paar Fotos von bereits im Ort installierten Schranken vor und bat darum, genau so eine Schranke vor der zukünftigen Feuerwehrezufahrt zum Schöneicher Feld aufzubauen, damit die Feuerwehr im Brandfall ungehinderte Zufahrt zu den umliegenden Feldern bekommt.

Der Bürgermeister, Herr Knobbe versprach sich darum zu kümmern.

Herr Geister bat den Ortsbeirat darum, die Bürger unseres Ortsteils darüber zu informieren, dass der Ortsbeirat über eigene finanzielle Mittel verfügt, aus denen Veranstaltungen bezuschusst werden können. Viele im Ort wissen nicht, dass Vereine oder gemeinnützig Tätige eine Bezuschussung beim Ortsbeirat für ihre Veranstaltungen beantragen können.

Der Ortsbeirat lehnte diese Art der Einzelinformation wegen Undurchführbarkeit ab, da jedem Bewohner bekannt sein müsste, dass es monatlich regelmäßige, öffentlichen Sitzungen des Ortsbeirates gibt, an denen jeder teilnehmen, mitdiskutieren und beantragen kann. Jeder der finanzielle Unterstützung für eine gemeinnützige Veranstaltung benötigt, muss sich selbst die Mühe machen und den Ortsbeirat hierüber in Kenntnis zu setzen.

Herr Sickmann informierte den Ortsbeirat über Schmierereien am Wartehäuschen der Bushaltestelle am Friedhof.

Herr Barth erkundigte sich danach, wer die Haftung für mögliche Unfälle auf dem Bürgersteig entlang der Münchehofer Strasse, im Winter bei Schneefall übernimmt.

Der Ortsbeirat verwies auf die Reinigungssatzung der Gemeinde Hoppegarten, die im Internet nachzulesen ist, wonach derjenige die Haftung übernimmt, der für die Schneebeseitigung auf der jeweiligen Verkehrsfläche verantwortlich ist. Im Fall der Münchehofer Strasse ist es die Gemeinde.

- Zu 5 **Der Ortsbeirat** wurde in der letzten Sitzung durch Herrn Ilsig auf die fehlende Weihnachtsbeleuchtung vor dem Denkmal angesprochen und beauftragt, Herrn Geister nach den Gründen hierfür zu befragen. Es sei Herrn Ilsig nämlich unverständlich, da der Ortsbeirat Herrn Geister im alten Jahr doch extra hierzu finanzielle Mittel bereit gestellt hatte. Er bat den Ortsbeirat zum nächsten Weihnachtsfest selbst tätig werden zu dürfen, wenn Herrn Geister hierzu in der Zukunft nicht mehr bereit ist.

Herr Geister erklärte dem Ortsbeirat daraufhin, dass er sich zukünftig wieder, auch ohne die Hilfe von Herrn Ilsig, um die Weihnachtsbeleuchtung kümmern werde, da er Elektriker ist und über den erforderlichen Sachverstand verfügt.

Der Ortsbeirat machte Herrn Geister jedoch darauf aufmerksam, dass durch sein Handeln, das Geld für die im alten Jahr zugesagte Weihnachtsbaumbeleuchtung dem Münchehofer Etat, wegen nicht Inanspruchnahme, nun unwiederbringlich verloren gegangen sei.

- Zu 6 **Frau Knihs** bemängelte die Optik der Betonringe an der Fahrbahneinengung am Feldweg nach Schöneiche.

Herr Grubitz gab zu bedenken, dass im Falle des Entfernens der Betonringe die verbleibenden Wambaken gefährdet seien. Die Betonringe fordern LKW- und Traktorfahrern Respekt ab und haben somit eine erzieherische Wirkung.

Herr Otto informierte, dass er aus der Zeitung erfahren hat, welche Aufgaben im Investitionsbereich durch die Gemeinde in Angriff genommen werden u.a. Planung der Beleuchtung Münchehofer Weg (Schulwegsicherung).

Herr Knobbe widersprach dem und verwies darauf, dass die Diskussionen und Planungen über Reparaturen und Investitionen in der Gemeinde erst noch beginnen und somit noch nichts spruchreif ist.

Herr Otto sprach den Wunsch von Frau Tausche an, welcher ihm schriftl. Vorliegt, die Straße „Am Anger“ in den Reparaturplan aufzunehmen. Ebenso wünscht er sich ein Klettergerüst auf dem Spielplatz. Kostenpunkt ca. 15-20 T€.

Herr Grubitz gab zu bedenken, dass der Ortsbeirat in der Vergangenheit oft über die Straße „Am Anger“ beraten hat und zu der Überzeugung kam, dass Reparaturen keinen Sinn machen. Die Straße „Am Anger“ muss, wenn sie vernünftig werden soll, ebenso wie alle anderen Straßen in Münchehofe, mit der finanziellen Beteiligung der Anwohner, grundhaft ausgebaut werden. Hierzu gehört dann auch eine entsprechende Straßenbeleuchtung.

Herr Grubitz informierte darüber, dass es bereits Bemühungen des Ortsbeirates zum Ausbau der Straße „Am Anger“ gab. Nur wollten die Anwohner keinen grundhaften Ausbau, da sie sich finanziell nicht daran beteiligen wollten. Ein vom Ortsbeirat gestellter Antrag zum Ausbau der Straße „Am Anger“ an die Gemeindevertretung wurde aus finanziellen Gründen erst vor kurzem abgelehnt.

Der Ortsbeirat verständigte sich darauf, bei der Haushaltsaufstellung 2012, die Maßnahmen zu unterstützen, die zu Beginn der Wahlperiode im Ortsbeirat aufgestellt wurden.

Herr Grubitz wird dem Bürgermeister diese Aufstellung kurzfristig übergeben. Als Schwerpunkte sehen die Ortsbeiratsmitglieder dabei die Planung der Gestaltung des Uferbereichs Dorfteich sowie die Aufstellung eines modernen Klettergerüsts.

Herr Knobbe bat darum, die Diskussion hierüber vorerst zu beenden. Er wird sich in der Verwaltung hierüber informieren und in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates hierauf zurück kommen.

Die Ortsbeiratsmitglieder erklärten sich damit einverstanden und beendeten vorerst die Diskussion.

- Zu 7 **Herr Otto** informierte über von ihm verfasste Zeitungsartikel zum Thema Kriminalitätsstatistik und zu den Flugrouten. Näheres auf die Internetseite der Linken.

Zu 7 **Frau Knihs** machte darauf aufmerksam, dass der Wildwuchs auf dem Kinerspielplatz durch den Zaun desselben durchwächst. Dieser müsse umgehend entfernt werden, um Folgeschäden zu vermeiden und bittet den Bürgermeister den Bauhof zu informieren.

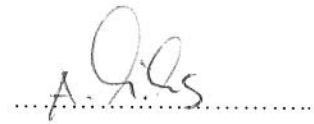
Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 19:05 Uhr.



Frank Grubitz
Ortsvorsteher



Klaus Otto
stellv. Ortsvorsteher



Andrea Knihs
Ortsbeiratsmitglied